

## Allgemeine Geschäftsbedingung für Online-Schulungen

### 1. Leistung

Die Lohn24 Datenschutz GmbH („LDS“) bietet für ihre Kunden zeitgemäße und praxisnahe Online-Schulungen im Bereich des Datenschutzes an. Das Angebot richtet sich exklusiv an Kunden der Lohn24-Gruppe (Lohn24 Datenschutz GmbH, Lohn24 Abrechnungs GmbH, Lohn24 Rechtsanwalts GmbH). Pro Teilnehmer und Kurs ist jeweils eine Lizenz erforderlich.

### 2. Kursbuchung

Der Kunde kann die gewünschte Online-Schulung für die benötigte Teilnehmeranzahl direkt bei unserem Vertriebsteam ([vertrieb@lohn24-datenschutz.de](mailto:vertrieb@lohn24-datenschutz.de) oder per Fax/Telefon) buchen. Hierzu benötigen wir den Namen des gewünschten Kurses und die gewünschte Teilnehmerzahl.

Die LDS sendet dem Kunden daraufhin eine Rechnung über die gekauften Kurslizenzen zu. Diese ist sofort und ohne Abzug fällig und auf das Konto der LDS zu zahlen. .

Nach Eingang der Kursgebühren auf dem Konto der LDS übermittelt die LDS unverzüglich, jedenfalls innerhalb von drei Werktagen den Kurscode per E-Mail an den Kunden.

Mit dem übersendeten Kurscode können genau so viele Schulungen abgeschlossen werden, wie Lizenzen erworben wurden. Ein Kurscode hat eine Gültigkeit von einem Jahr.

### 3. Technische Anforderungen

Der Kunde ist selbst dazu verpflichtet, die technischen Voraussetzungen zu schaffen, um die Online-Schulung nutzen zu können. Diese bestehen mindestens in einem Computer/Tablet , einem installierten Programm zum Abruf der gängigen Video-Player sowie einer stabilen Breitband-Internetverbindung.

### 4. Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Preise richten sich nach der Preistabelle in der jeweils aktuellen Fassung. Die Einrichtungsgebühr fällt nur einmal pro Kunde an. Individuelle Absprachen haben Vorrang.

Die Zahlung hat unmittelbar nach Zugang der Rechnung zu erfolgen. Die Rechnung wird elektronisch bereitgestellt. Bei Nichtzahlung gerät der Kunde innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum in Verzug.

### 5. Zertifikate

Nach erfolgreichem Absolvieren der jeweiligen Online-Schulung kann sich der Mitarbeiter des Kunden ein auf ihn ausgestelltes Zertifikat als pdf-Datei herunterladen.

LDS stellt für den Kunden am Ende eines Kalendermonats eine Übersicht bereit, welche Mitarbeiter welche Kurse bereits erfolgreich absolviert haben.

## **6. Verfügbarkeit**

Wir sind bestrebt, eine hohe Verfügbarkeit unserer Online-Schulungen zu gewährleisten. Leider ist es technisch nicht möglich, die Online-Schulungen stetig und stets störungsfrei bereitzustellen. Aus diesem Grund können wir keine Gewähr für eine störungsfreie Bereitstellung oder eine bestimmte Verfügbarkeit unserer Online-Schulungen geben.

Es ist insbesondere möglich, dass der Zugang zu den Online-Schulungen oder zu bestimmten Funktionen ganz oder teilweise, zeitweise oder auf Dauer eingeschränkt werden muss. Zudem besteht kein Anspruch darauf, dass bestimmte Funktionen dauerhaft angeboten werden. Wir sind berechtigt, Inhalte und Funktionen jederzeit anzupassen, zu ändern oder einzustellen.

## **7. Haftung**

Die Online-Schulungen dienen dazu, Wissen zu vermitteln. Trotz größtmöglicher Sorgfalt und Bemühung um Aktualität können wir keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Inhalte der Online-Schulung bei Abruf dem zu diesem Zeitpunkt aktuellen Stand der Gesetzes- und Rechtslage entsprechen. Die Schulungen ersetzen nicht die anwaltliche Beratung im konkreten Einzelfall, insbesondere stellen sie keine Form der Rechtsberatung dar.

Im Zusammenhang mit der Online-Schulung übernehmen wir keinerlei Art der Gewähr dafür, dass die seitens des Kunden bestrebten Ergebnisse und Erfolge erreicht werden. Erlernte Inhalte müssen vom Kunden und seinen Mitarbeitern in eigener Verantwortung umgesetzt und Sachverhalte selbst vom Kunden rechtlich bewertet werden.

Die LDS haftet auch für Schäden des Kunden nur, soweit diese allein oder ganz überwiegend in einer fehlenden Verfügbarkeit eines Online-Kurses begründet sind und die LDS diese aufgrund grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz zu vertreten hat.

Die Haftung bei Verletzung von Kardinalspflichten ist auf die vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden beschränkt.